



Go West

Von Roman GOLDBERGER, Rainbach

Die USA sind weltweit der größte Exporteur von Schweinefleisch. Im Juni macht sich eine „Landwirt“-Leserreise auf Richtung Westen, um die Landwirtschaft und die Schweinehaltung im Land der unbegrenzten Möglichkeiten näher kennen zu lernen.

Endlose Maisfelder und riesige Schweinefarmen. Dieses Bild bietet sich dem Besucher im Bundesstaat Iowa, dem mit Abstand größten Schweineproduzenten der USA. Mit knapp 19 Mio. Schweinen werden hier im Zentrum des „corn-belts“ (Maisgürtel) beinahe 30 % der gesamten US-Schweine gehalten. Mit einem Schweinebestand von 64,3 Millionen sind die ca. 67.000 Schweinehalter der USA nach China und der EU weltweit der drittgrößte Produzent von Schweinefleisch. 53 % der Betriebe produzieren jährlich mehr als 5.000 Schweine, 25 Betriebe produzieren jährlich mehr als 500.000 Schlachtschweine und haben damit einen Marktanteil von rund 40 % des gesamten US-Schweinemarkts.

Größter Exporteur

Herausragend ist die Exportleistung: Lagen die Ausfuhren Anfang der 1990er-Jahre fast bei Null, so sind sie in den letzten 20 Jahren kontinuierlich gestiegen und erreichten 2008 einen Rekordwert von 2,05 Mio. t. Schlachtgewicht. Maßgeblicher Motor des florierenden Exportgeschäfts war der Währungsvorteil aufgrund des schwachen US-Dollars. Parallel zu den wachsenden Exporten stieg auch der Schweine-

bestand rasant an. Während 2001 noch unter 60 Mio. Schweine gehalten worden waren, konnten sich 2008 bereits mehr als 68 Mio. Schweine als US-amerikanisch bezeichnen. Ab Mitte 2008 zeichnete sich aber bereits ein Rückgang der Exportmengen ab. Die einsetzende Wirtschafts- und Finanzkrise drückte den Absatz sowohl im Inland als auch in den Exportmärkten merklich.

Wirtschaftskrise

Die Wirtschaftskrise wurde zusätzlich durch die H1N1-Grippe erschwert, welche anfangs fälschlicherweise als „Schweinegrippe“ bezeichnet worden war. Etliche Länder haben als Folge des Grippeausbruchs in den USA den Import von US-Schweinefleisch gestoppt. Die Folge waren fallende Erlöse. Insgesamt berechnete das National Pork Producers Council (NPPC) einen dadurch entstandenen Schaden von 5 Mrd. Dollar während des gesamten Zeitraums, das entspricht 22 Dollar pro verkauftem Mastschwein. Doch nicht nur erlösseitig musste die US-Schweinebranche Rückschläge hinnehmen. Der Großteil des errechneten Verlustes ist dem Anstieg der Futterkosten anzurechnen. Die Preise für Mais und Soja-

bohne starteten bereits im Herbst 2007 einen steilen Anstieg. Ein Bushel (25,40 kg) Mais erreichte im Juni 2008 einen Spitzenpreis von 7,88 Dollar, ausgehend von 2,50 Dollar im Juni 2006. Der Hauptgrund für diesen Anstieg war der rapide Anstieg der Ethanolproduktion. Die Folge war ein Bestandsrückgang auf das derzeitige Niveau.

Ethanolproduktion erhöht Futterkosten

Mit Ende 2009 erholte sich der US-Schweinemarkt, sodass im vergangenen Jahr laut NPPS mit durchschnittlich 12 Dollar Gewinn pro Schlachtschwein erstmals seit 2007 schwarze Zahlen geschrieben werden konnten. Aufgrund der prognostizierten Abfertigungen wird auch im Jahr 2011 noch mit einem leichten Bestandsrückgang von ein bis zwei Prozent gerechnet. Dieser sollte aber durch die steigende Wurfleistung kompensiert werden, sodass die heurige Produktion jener von 2010 entsprechen wird. Kostenseitig steht aber bereits der nächste Supergau ins Haus. Die weiter steigende Ethanolproduktion verbraucht mittlerweile bereits 40 % der US-Maisernte. Das US-amerikanische Landwirtschaftsministerium (USDA) schätzt den Maisendbestand vor der Ernte 2011 in Relation zum Inlandsverbrauch mit unter 5 % ein. Marktexperten gehen daher von weiter steigenden Maispreisen und somit Futterkosten aus. ■

Landwirt-TIPP

Vom 7. bis zum 13. Juni 2011 macht sich eine „Landwirt“-Leserreise auf Richtung Westen, um die Landwirtschaft und die Schweinehaltung im Land der unbegrenzten Möglichkeiten näher kennen zu lernen. Das Programm sowie weitere Details zur Reise finden Sie im Anzeigenteil auf Seite 106.

USA MITTLERER WESTEN

WORLD PORK EXPO

Fachreise „Schweineproduktion“ von Di., 07. bis Mo., 13. Juni 2011

Der fortschrittliche
Landwirt
Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie

Auf unserer Reise zur World Pork Expo bieten wir Ihnen wie gewohnt ein tolles landwirtschaftliches und kulturelles Rahmenprogramm. Neben verschiedenen landwirtschaftlichen Betriebsbesichtigungen stehen auch das Mississippi-Riverboat-Casino und eine Stadtbesichtigung in Chicago auf dem Programm.

AGRIA
IHR AGRARREISEBÜRO



Preis pro Person:
€ 1.826,-
Preis für Landwirt-Abonnementen
€ 1.776,-
Der Abo-Preis ist nur für
1 Person pro Abonnement
gültig!

Einzelzimmerzuschlag:
€ 280,-

Leistungen:

- Linienflug von Wien nach Chicago und retour
- Flughafentaxen
- Boardservice, 23 kg Freigepäck
- Transfer im eigens für die Gruppe angemieteten Reisebus
- 5 x Nächtigung/ Kontinentales Frühstück in Mittelklassehotels auf Basis DZ/DU/WC
- Sämtliche Gebühren für die touristischen und landwirtschaftlichen Besichtigungen laut Programm
- Deutsch-/englischsprachige Reiseleitung
- ESTA-Gebühr



Programm:

- 1. Tag – Dienstag, 07. Juni 2011**
 - Abflug ab Wien um 11.50 Uhr. Flug mit Zwischenstopp in London nach Chicago. Ankunft in Chicago um 18.15 Uhr.
 - Nach dem Erledigen der Einreiseformalitäten Fahrt in den Bundesstaat Iowa. Nächtigung auf der Strecke.
- 2. Tag – Mittwoch, 08. Juni 2011**
 - Besuch eines privaten Schweinezuchtbetriebes. Die Farm ist spezialisiert auf Ackerbau, zahlreiche Großmaschinen sind im Einsatz. Der Betriebsführer ist an einem Zuchtstall beteiligt (1.200 Sauen) und mäset einen Teil der produzierten Ferkel selbst.
 - Anschließend Besuch auf einer Amish-Farm. Die „Amish People“ verharren streng in ihren Traditionen und verzichten auf die Annehmlichkeiten der modernen Maschinen, Elektrizität und Autos.
 - Tagesausklang bei einem BBQ auf einer Farm. Nächtigung.
- 3. Tag – Donnerstag, 09. Juni 2011**
 - Ganztägiger Besuch der „World Pork Expo“ in Des Moines – größte Fachmesse über Schweineproduktion in den Vereinigten Staaten.
 - Nächtigung in Des Moines
- 4. Tag – Freitag, 10. Juni 2011**
 - Besuch bei der „Iowa Pork Producers Association“, Vortrag über die Rahmenbedingungen der Schweinezucht in Iowa und in den USA. Anschließend Besichtigung einer der größten privaten Schweinegroßfarmen in Iowa.
 - Fahrt entlang des Mississippi und Besuch des Mississippi-Riverboat-Casinos (fakultativ).
 - Nächtigung am Mississippi
- 5. Tag – Samstag, 11. Juni 2011**
 - Besuch des John Deere Pavillions in Moline. Besichtigung einer Ethanolfabrik.
 - Fahrt nach Chicago. Nächtigung im Raum Chicago.
- 6. Tag – Sonntag, 12. Juni 2011**
 - Stadtrundfahrt durch Chicago, die drittgrößte Stadt der USA.
 - Fahrt auf den Willis Tower, das höchste Gebäude Chicagos und derzeit auch höchste Wolkenkratzer in den USA.
 - Transfer zum Flughafen, Abflug ab Chicago um 17.20 Uhr.
- 7. Tag – Montag, 13. Juni 2011**
 - Zwischenstopp in London 07.00–09.50 Uhr, Ankunft in Wien um 13.10 Uhr.

Anmeldekupon (Anmeldeschluss 15. April 2011)

Mindestteilnehmerzahl:
20 Personen

Verbindliche Anmeldung durch Einsendung dieses Kupons an das Agrarreisebüro AGRIA, Europapark 1, 8412 Allerheiligen/W., Tel.: 03182/626220, Fax: -99 oder an „Der fortschrittliche Landwirt“, Hofgasse 5, 8010 Graz, Tel.: 0316/821636, Fax: 0316/835612

„Landwirt“-Fachreise in die USA von 07. bis 13. Juni 2011

Name: _____

Name Begleitperson: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Kdhr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Infotelefon:

0 31 82 / 62 62 20

www.landwirt.com

Zahl der Teilnehmer: _____

(Bitte ankreuzen)

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Zahlungskonditionen: 20 % bei Anmeldung,
80 % zwei Wochen vor Reiseantritt.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.: 0 31 82/62 62 20-17 oder unter agria@agria.com zur Verfügung.

Nicht im Pauschalpreis:
Verpflegung, die nicht in den Leistungen angeführt wurde; Getränke, Ausgaben des persönlichen Bedarfs; Eintritte und Führungen, welche im Programm als fakultativ angeboten wurden, Trinkgelder, Storno/Reiseversicherung

Reisepass erforderlich, der noch mindestens 1 Monat nach Ausreise gültig ist.
Bitte senden Sie mit Ihrer Buchung eine Kopie Ihres Reisepasses!

